Schriften zum Kunst- und Kulturrecht 31

Matthias Weller | Nicolai B. Kemle | Thomas Dreier (Hrsg.)

Handel – Provenienz – Restitution

Tagungsband des Zwölften Heidelberger Kunstrechtstags am 20. und 24. Oktober 2018

Nomos DIKE facultas

https://www.nomos-shop.de/43977

Schriften zum Kunst- und Kulturrecht

Herausgegeben von

Prof. Dr. Kerstin von der Decken, Universität Kiel
Prof. Dr. Frank Fechner, Technische Universität Ilmenau
Prof. Dr. Dres. h.c. Burkhard Hess,
Max Planck Institute Luxembourg for International,
European and Regulatory Procedural Law
RA Prof. Dr. iur. Dr. phil. h.c. Peter Michael Lynen,
NRW Akademie der Wissenschaften und der Künste
Prof. Dr. Rainer J. Schweizer, Universität St. Gallen
Prof. Dr. Armin Stolz, Universität Graz
Prof. Dr. Matthias Weller, Mag. rer. publ., Universität Bonn

Band 31

unterstützt durch

Institut für Kunst und Recht
IFKUR e.V.

UNI
GRAZ

https://www.nomos-shop.de/43977

Matthias Weller | Nicolai B. Kemle | Thomas Dreier (Hrsg.)

Handel – Provenienz – Restitution

Tagungsband des Zwölften Heidelberger Kunstrechtstags
am 20. und 24. Oktober 2018

Nomos DIKE facultas

https://www.nomos-shop.de/43977

Onlineversion
Nomos eLibrary

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

ISBN 978-3-8487-6437-2 (Print)
ISBN 978-3-7489-0560-8 (ePDF)

ISBN 978-3-03891-195-1 (Dike Verlag, Zürich/St. Gallen)
ISBN 978-3-7089-1974-4 (facultas Verlag, Wien)

1. Auflage 2020
© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2020. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

https://www.nomos-shop.de/43977

Vorwort

Der vorliegende Tagungsband enthält die Beiträge des Zwölften Heidelberger Kunstrechtstags, den das Institut für Kunst und Recht IFKUR e.V. und die Forschungsstelle Provenienzforschung, Kunst- und Kulturgutschutzrecht FPK der Universität Bonn in Kooperation mit dem Institut für Informations- und Wirtschaftsrecht des Zentrums für angewandte Rechtswissenschaft (ZAR) des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) am 20. Oktober 2018 in den Räumen der Heidelberger Akademie der Wissenschaften und am 24. Oktober 2018 im Universitätsclub Bonn veranstaltet hat. Es kamen Grundfragen zum Restitutionsrecht, zum Kulturgüterschutz, zum Kunst- und Kunstprozessrecht sowie zur Provenienzforschung zur Sprache.

Den ersten Tag in Heidelberg eröffnete Prof. Dr. Dr. h.c. mult. *Erik Jayme*, Institut für ausländisches und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht der Universität Heidelberg sowie IFKUR-Beirat, mit seinem Vortrag „Die verschwiegene Provenienz: Der Heidelberger Trübner-Fall und die Auslegung des § 40 KGSG". Anschließend skizzierte Dr. *Markus Kiesel*, deutscher Musikwissenschaftler und Kulturmanager sowie Leiter des Forums „Bühnen- und Musikrecht" des IFKUR, „Richard Wagner und die Malerei – Begegnungen". Erneut ergriff sodann Prof. *Jayme* das Wort zum „Kunstrecht als Gegenstand der Kunst". Im Anschluss stellte Prof. Dr. *Gerte Reichelt*, em. Jean Monnet Professorin für Europarecht an der Universität Wien und Vorsitzende der Forschungsgesellschaft Kunst & Recht an der Universität Wien sowie IFKUR-Beirätin, „Neue Perspektiven für Schutz von Kulturgut aus kolonialem Kontext" vor.

Am zweiten Tag in Bonn eröffnete Prof. *James Bindenagel*, Henry Kissinger Professor und Leiter des Center for International Security and Governance an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn sowie US-Sonderbotschafter für Holocaust-Fragen a.D. (1998–2002) zum zwanzigsten Jubiläum der „Washington Principles on Nazi-confiscated Art" mit seiner „unvollendeten Geschichte von Nazi-Raubkunst". Prof. Dr. *Haimo Schack*, LL.M. (Berkeley/USA), Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Internationales Privat- und Zivilprozessrecht, Urheberrecht sowie Direktor des Instituts für Europäisches und Internationales Privat- und Verfahrensrecht an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, referierte zu den „Zivilrechtlichen Auswirkungen des KGSG: Importverbote und Transparenzpflichten". Schließlich entfaltete Prof. Dr. *Thomas Dreier*,

https://www.nomos-shop.de/43977

M.C.J. (New York University of Law), Leiter des Instituts für Informations- und Wettbewerbsrechts und des Zentrums für Angewandte Rechtswissenschaft am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), seine Theorie zur Regulierung des Visuellen „Von ‚Kunst und Recht' zu ‚Bild und Recht'".

Die Realisierung des Zwölften Heidelberger Kunstrechtstags ist der großen und großzügigen Unterstützung zahlreicher Personen und Institutionen geschuldet: An erster Stelle stehen die exzellenten Vor- und Beiträge der Referentinnen und Referenten. Der Nomos-Verlag ermöglichte überdies das Erscheinen des vorliegenden Tagungsbands. Viele IFKUR-Vereinsmitglieder trugen zum Gelingen der Tagung bei. Ohne die umsichtige Korrektur der Beiträge und die sorgfältige Betreuung der Drucklegung durch Ref. iur. Sebastian Hitzel, LL.B., Universität Bonn, hätte der Tagungsband nicht die redaktionelle Qualität erreicht, in der er nun vorliegt. Die Herausgeber danken hierfür herzlich!

Die anhaltend hoch erfreuliche Resonanz auf die Heidelberger Kunstrechtstage ermutigt die Veranstalter zur nächsten Runde – den Dreizehnten Heidelberger Kunstrechtstag am 16. und 17. Oktober 2020. Informationen finden sich alsbald wie gewohnt unter www.ifkur.de.

Matthias Weller, Bonn
Nicolai Kemle, Heidelberg
Thomas Dreier, Karlsruhe

https://www.nomos-shop.de/43977

Inhalt

Die verschwiegene Provenienz: Der Heidelberger Trübner-Fall und die Auslegung des § 40 KGSG 9
Erik Jayme

Richard Wagner und die Malerei – Begegnungen 21
Markus Kiesel

Kunstrecht als Gegenstand der Kunst 35
Erik Jayme

Neue Perspektiven für Schutz von Kulturgut aus kolonialem Kontext 45
Gerte Reichelt

Die unvollendete Geschichte von NS-Raubkunst: Zum 20. Jubiläum der *Washington Principles on Nazi-confiscated Art* 59
James Bindenagel

Zivilrechtliche Auswirkungen des KGSG: Importverbote und Transparenzpflichten 73
Haimo Schack

Von „Kunst und Recht" zu „Bild und Recht" – Anmerkungen zur Regulierung des Visuellen 89
Thomas Dreier

https://www.nomos-shop.de/43977